

Viel Spaß am „blauen Meer“

Gruppe der Lebenshilfe in Italien

Gaggenau/Rastatt (red) – Es gab viele „Wiederholungstäter“, aber auch neue Teilnehmer: Eine über 30-köpfige Reisegruppe der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal machte sich auf den Weg nach Italien. Die Rastatter Partnerschaftsstadt Fano war das Ziel.

Im Zuge des bestehenden Projektes „Schwarzwald – Blaues Meer“ der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal werden jährlich Begegnungen für Menschen mit Behinderung in den jeweiligen Partnerstädten organisiert.

Früh morgens startete die Busfahrt ab Rastatt. Nach langer Anreise war die Freude groß, als am Abend das heißersehnte Fano erreicht wurde.

Gleich am Tag darauf fand die offizielle Begrüßung im Rathaus statt. Als symbolischer Akt wurden in deutsch-italienischer Gemeinschaftsarbeit drei Apfelbäume eingepflanzt, informiert die Lebenshilfe.

Gemeinsame Unternehmungen kamen nicht zu kurz: Ein Ganztagesausflug zu den Höhlen von Frasassi, gemeinsame Marktbesuche, eine Bootstour und Ausflüge in nahe gelegene Städte standen auf dem Programm. Durch die regelmäßigen Begegnungen sind mittlerweile richtige Freundschaften entstanden.

Und auch der Gegenbesuch ist bereits in Planung. 2018 wird eine Delegation vom „Blauen Meer“ im Schwarzwald erwartet.



Die Reisegruppe der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal genießt die Zeit in Fano.

Foto: Lebenshilfe